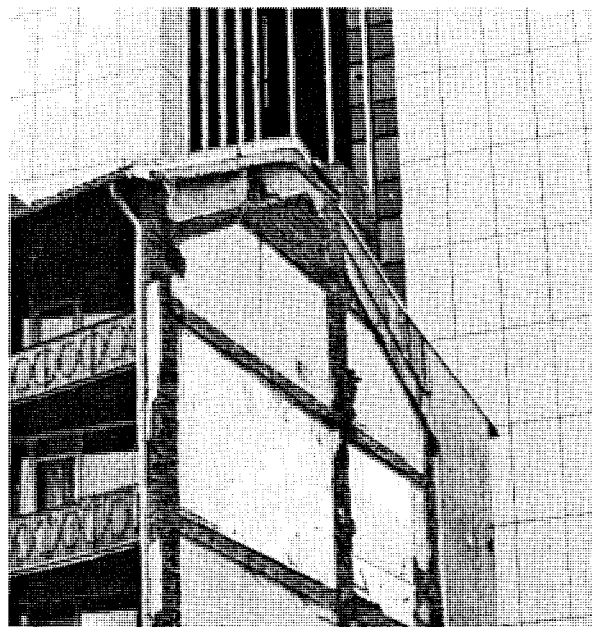


# IN DIESEM **Kommune** HEFT...

Editorial / Impressum	4
Ist die Raketenstationierung noch zu verhindern?	5
Das Krefelder Menetekel	7
Erziehungsgeld – ein Widerspruch zur Emanzipation?	9
Wirtschaft & Politik	12/13
Wer gibt uns das Dach überm Kopf? Alternativen des Wohnungsbaus	14
Kapital gesucht	17
Gewerkschaften	20
Injektion der Hoffnung? Der Papst in Polen	21
Internationales	24
„Herr Qayoum, einigt sich der Widerstand?“ Interview mit dem Vorsitzenden der Nationalen Einheitsfront Afghanistans (NEFA)	25
AL Westberlin: Alternativer Parlamentsalltag – Erfahrungen	28
Bremen vor den Bürgerschaftswahlen: Das Listenchaos entspringt auch einem Defizit grüner Politik	31
Gegen Fundamentalopportunismus – die Kommune gehört den Bürgern	35
Grüne vor der Hessenwahl: Chance verpaßt, Luft holen	37
Manchmal erstaunlich borniert – Über Leo Koflers Buch „Zur Kritik der Alternativen“	63
Zeitschriften	65
Leserbriefe	66



## Grundbedürfnisse

Daß essen, wohnen und sich kleiden Bedingungen der Erhaltung und Fortpflanzung der menschlichen Gattung sind — eine Binsenweisheit. Eine ebensolche, daß die Befriedigung dieser Grundbedürfnisse in diesem System vom Geldeinkommen abhängt. **Friedemann Bleicher** entwickelt ein Konzept kommunaler Wohnungsbaufonds in genossenschaftlicher Verwaltung. **Seite 14**

**Hilde Simon** setzt sich mit der christdemokratischen Propaganda eines Erziehungsgeldes für nicht erwerbstätige Mütter und den linken Einwänden auseinander **Seite 9**

## Was wollen/sollen/können/dürfen Grüne in den Parlamenten?

In Bremen und in Hessen wird im September gewählt. **Ralf Fücks**, grüner Kandidat in Bremen, beleuchtet die Unfähigkeit der regierenden SPD im Umgang mit tiefen Krise, schildert aber auch die Lähmung und Zersplitterung der Bremer Szene. **Seite 31**

**Jo Müller** grüner Nachrücker in Bonn, begründet auf dem Hintergrund der Tolerierungserfahrung in Hamburg und Hessen, warum er den Bremer Grünen — bei entsprechendem Wahlausgang — zur Koalition mit der SPD rät. **Seite 35**

**Micha Wendt**, der zwei Jahre die AL im Berliner Abgeordnetenhaus vertrat, nimmt Probleme zwischen „Basis“ (wer ist das?), Fraktion und AL sowie die Einflußmöglichkeiten alternativer Parlamentarier/innen aufs Korn. **Seite 28**

## Wider die Verdauung durch die neuen Zaren

Große Hoffnungen setzte das polnische Volk in den Besuch aus Rom — und die unmißverständlichen Worte des Kirchenfürsten stärkten sicher einen Moment lang den Widerstand, wo Resignation und Verzweiflung besonders unter den jungen Leuten um sich greifen. **Christian Semler** hat während eines Besuchs in Polen zur gleichen Zeit einiges gehört und gesehen. Er analysiert zudem die — auch historisch entgegen dem Mythos schon immer gegebene — ambivalente Politik der Kirche, die sich mal wieder mit Freiheit im Innern, im Gewissen zufriedenzugeben droht. **Seite 21**

Unter anderen Bedingungen als die Polen versucht der afghanische Widerstand die russische Besetzung loszuwerden. **Abdul Qayoum**, Vorsitzender der Nationalen Einheitsfront Afghanistans (NEFA), geht in einem Interview auf die Konzepte der getrennt operierenden Organisationen und die Chancen einer „politischen Lösung“ ein. **Seite 25**



### Kommune-Gespräch

Gespräch mit Rudolf Bahro über grüne Politik: „Wenn das Ding schon völlig stabil wäre!“ **Seite 39**

### Diskussion

Wolfgang Krüger: Entstaatlichung ohne „Entindustrialisierung“? Plädoyer für eine nicht (mehr) marxistische Staatstheorie **Seite 53**

Titelbild: Aquarell von M. Ackermann